

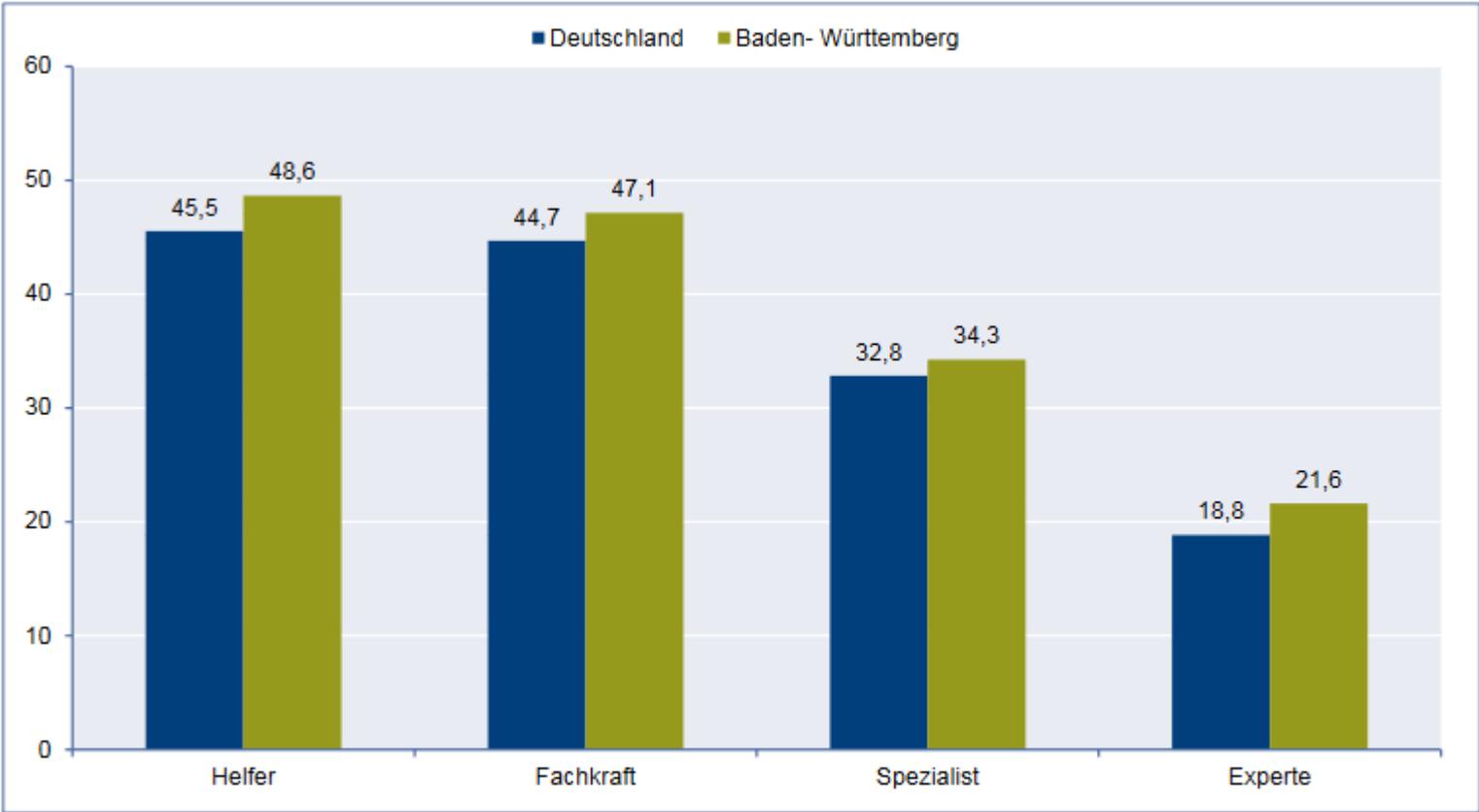
Rekrutierung und Qualifizierung im Helfersegment – Thema mit Zukunft?

AlphaGrund Fachtag, 19. Oktober 2017, IW Köln

Thorsten Würth, Referatsleiter Arbeitsmarktpolitik und Weiterbildung

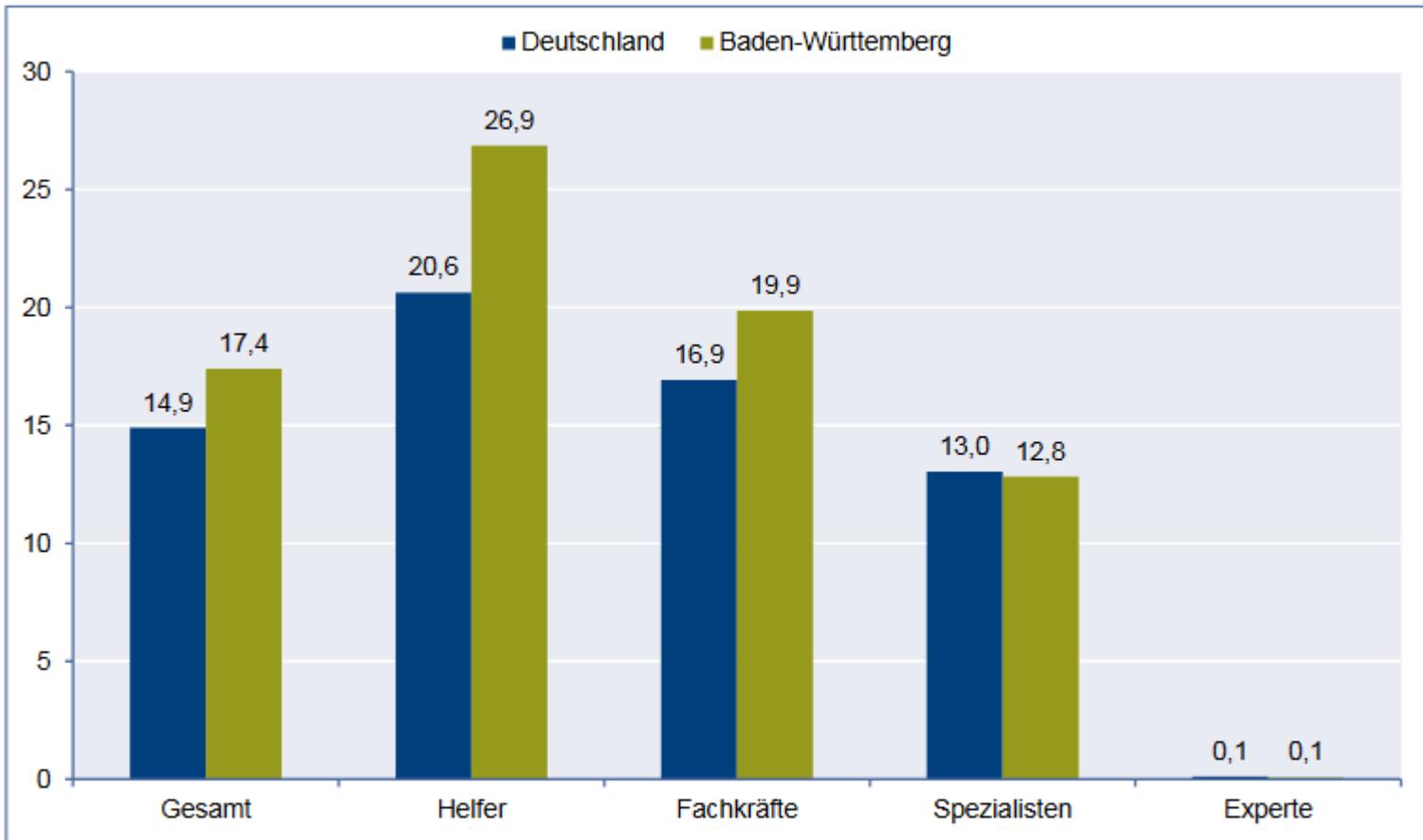


Substituierbarkeitspotenzial der Berufe nach Anforderungsniveau in Deutschland und Baden-Württemberg, Anteile in Prozent



Anm.: Substituierbarkeitspotenzial = Anteil der Tätigkeiten, die schon heute potenziell von Computern oder computergesteuerten Maschinen erledigt werden könnten.

Betroffenheit der svB von einem hohen Substituierbarkeitspotenzial (>70%) nach Anforderungsniveau in Deutschland und Baden-Württemberg, Anteile in Prozent



Anm.: Substituierbarkeitspotenzial = Anteil der Tätigkeiten, die schon heute potenziell von Computern oder computergesteuerten Maschinen erledigt werden könnten.

Prognosen zur Beschäftigungsentwicklung – für jeden was dabei...

Frey u. Osborne (University of Oxford): „In Deutschland sind 42 % der Jobs durch Automatisierung bedroht.“

Brzeski u. Burk (ING DIBA): „59% aller Arbeitsplätze, das sind 18,3 Millionen, sind in ihrer jetzigen Form von der fortschreitenden Technologisierung in Deutschland bedroht.“

Rüßmann (Boston Consulting Group): „Die Digitalisierung schafft 390.000 neue Jobs.“

Weißbuch Arbeiten 4.0 (BMAS): „Der Verlust von 750 Tsd. Arbeitsplätzen in 27 Wirtschaftszweigen (z.B. Einzelhandel, Papier- und Druckgewerbe, öffentliche Verwaltung) steht einem Zugewinn von 1 Mio. Arbeitsplätzen in 13 Wirtschaftszweigen gegenüber (z.B. IT-Dienste, FuE).“

Gregory u. Zierahn (ZEW): „Rd. 12 % der Tätigkeitsprofile in Deutschland unterliegen einer relativ hohen Automatisierungswahrscheinlichkeit.“

IAB: „17,4 Prozent (70%) der Beschäftigungsverhältnisse in Baden-Württemberg haben ein sehr hohes Substituierbarkeitspotenzial, etwa 15 % höher als im deutschen Durchschnitt.“

Frage: Wie wichtig ist die Rekrutierung von Personal im Helfersegment?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Neutral
- Weniger wichtig
- Nicht wichtig

Frage: Wie wichtig ist die Qualifizierung von Personal im Helfersegment?

- Sehr wichtig
- Wichtig
- Neutral
- Weniger wichtig
- Nicht wichtig

Situation auf dem Arbeitsmarkt

- 4,3 Mio. Arbeitnehmer/innen die über keinen Berufsabschluss verfügen
- Anteil an 25- bis unter 35- Jährigen ohne abgeschlossene Berufsausbildung in dieser Altersgruppe liegt bei 16% (11% svpfl. Beschäftigten, 49% Arbeitslosen)
- 12% im SGB III, 88% im SGB II
- Niedrige Arbeitslosenquote (SGB II u. SGB III), hohe Beschäftigtenzahl
- Sehr gute Arbeitsmarktlage bietet sehr gute Chancen zur Beschäftigung
- (rasante) Technologische Entwicklung

Herausforderungen

- **Basale Kompetenzen** (kognitive Lernvoraussetzungen)
- **Motivation und Teilnahmevoraussetzungen**
 - Weiterbildungsbeteiligung Beschäftigter*
 - o. Berufsabschluss 22%
 - Facharbeiter 36%
 - Meister-/Fachschulabsolventen 48%
- **Geeignete Qualifizierungsangebote (z.B. TQ)**
 - Bedarfsorientiert, arbeitsplatzorientiert, überschaubare Einheiten

Heißt nun was...?

~~Grundbildung~~

